

Gestorben sind die Herrn Kollegen: Heinrich Raabe im Alter von neunundsechzig Jahren in Hanau; Josef Maier im Alter von vierundsechzig Jahren in Fürstenfeldbruck; Wilhelm Paarmann im sechsundsiebzigsten Lebensjahre in Ludwigsburg; Heinrich Stadelhoff im Alter von sechsunddreißig Jahren in Kolberg i. P.; Heinrich Schütze im neunundsiebzigsten Lebensjahre in Magdeburg-Buckau; Joseph Schaffrath in Aachen im Alter von siebzig Jahren.

**Neue Brillen- und Kneifer-Ständer.** Die nebenstehende Abbildung veranschaulicht einen neuen Brillen- und Kneifer-Ständer, der von der Firma Georg Jacob G. m. b. H. in Leipzig, Katharinenstr. 12, in den Handel gebracht wird. Der Ständer ist ebenso einfach wie zweckmäßig, und der billige Preis, je nach der Größe *au* bis *B.us* für das Dutzend, wird der Verbreitung förderlich sein. Die Ständer werden in drei verschiedenen Größen geliefert, die allen Zwecken entsprechen.



**Burg und Stadt Nürnberg.** Das in unserer Nummer vom 1. Dezember v. J. auf Seite XXIII veröffentlichte Bild »Blick auf Burg und Stadt Nürnberg, die Wiege der Taschenuhrmacherei« hat zu unserer großen Freude viel Anklang bei den Lesern unseres Blattes gefunden. Wir stellen auch weiterhin diese Ansicht gern jedem Kollegen, der das in Frage stehende, auf gutem Papier gedruckte Bild wünscht, kostenlos zur Verfügung, da es sich recht gut als Wandschmuck für die Werkstatt oder den Laden eignet.

**Katalog der Firma Georg Jacob G. m. b. H. in Leipzig.** Mit Bezug auf diesen Katalog erhalten wir von der genannten Firma folgende Zuschrift mit der Bitte um Aufnahme: »Von einem Teil unserer Kunden erhielten wir Zuschriften, in denen die Absender ihrer Verwunderung darüber Ausdruck gaben, daß wir unsere Kataloge (selbstverständlich kommen hier nur unsere Werkzeug-Kataloge in Betracht) auch an Elektrizitätswerke, Mechaniker etc. versandten. Wir bitten Sie, darauf hinzuweisen, daß doch viele dieser Werke, ebenso wie die Feinmechaniker und Optiker, oft Präzisionswerkzeuge bedürfen, und daß auch sehr viele Uhrmacher bei derartigen Firmen oder in elektrotechnischen Anstalten tätig sind. Infolge der ungeheuren aufgewandten Kosten wollen wir auch nach dieser Richtung hin unseren Katalog verbreiten, um auch da Erfolge zu erzielen. Selbstverständlich ist, daß wir an diese Firmen nur Werkzeuge liefern.«

**Gußform für fugenlose Trauringe.** Eine neue Gußform für Trauringe, die von der Firma Koch & Co. in Elberfeld in den Handel gebracht wird, ist in der beistehenden Abbildung veranschaulicht. Wie aus der Fig. 2, die das Werkzeug im Schnitt darstellt, ersichtlich ist, werden die beiden Gußformteile nur durch fest eingeschlagene, geschlitzte konische Rohre zusammengehalten. Die Handhabung ist sehr einfach. Das flüssige Gold wird durch den in der Mitte befindlichen Trichter in die vorgewärmte Form eingegossen und fließt dann durch die in der Abbildung etwas schwer erkennbaren feinen Kanäle in die vier Gußhöhlungen.

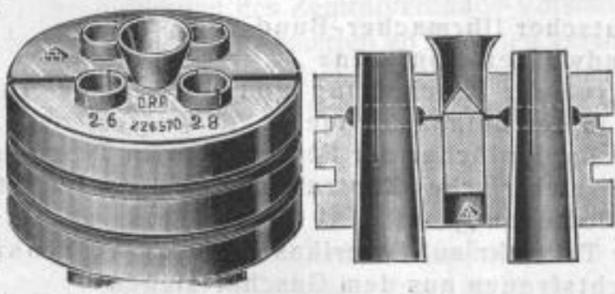


Fig. 1

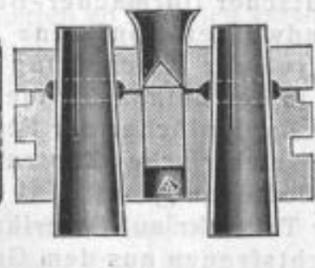


Fig. 2

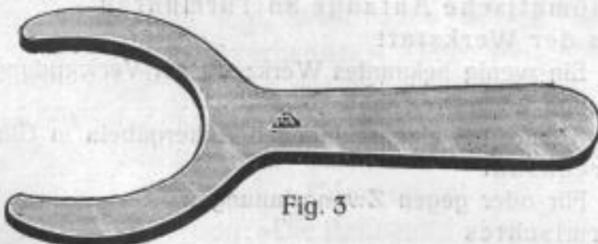


Fig. 3

Nach dem Erkalten schlägt man die konischen Hohltrichter heraus, dadurch hebt sich dann der Gußkopf von selbst ab. Zur leichteren Handhabung der vorgewärmten Form dient die in Fig. 3 abgebildete Gabel.

**Der Furniturenkatalog der Firma Henri Picard & Frère in Paris, London und Chaux-de-Fonds** ist nunmehr bis zu seinem dritten Bande gediehen. Der 380 Seiten in Großquart-Format umfassende, solide gebundene Band enthält die auswechselbaren Furnituren für etwa achtzig verschiedene bekannte Uhrenmarken. Eine Anzahl der betreffenden Uhrenfabriken haben der Firma das ausschließliche Verkaufsrecht der Ersatzstücke übertragen. Der Katalog ist in deutscher und französischer Sprache abgefaßt, und die Ersatzstücke sind sämtlich abgebildet, so daß das Buch auch in buchtechnischer Hinsicht eine hervorragende Leistung bedeutet, wie sie der hervorragenden Firma Henri Picard & Frère würdig ist.

**Geschäfts-Veränderungen.** Bunzlau. Das bisher unter der Firma Oswald Quägwer betriebene optische und mechanische Geschäft, Oberstraße 18, ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Paul Sauer übergegangen. — Freising. Das Anwesen der Uhrmachersmeisterswitwe Frau Strasser, Untere Hauptstraße 860, ging durch Kauf an Herrn Uhrmachermeister Franz Scherbauer über. — Genf. Herr Emil Knup hat seine Uhren-Großhandlung Herrn Armand Schmid übertragen. — Nürnberg. Herr Hermann Heinrich Strauß hat seine Uhren-Großhandlung seinen beiden Söhnen Hermann und Otto übergeben. — Schwabach. Das Uhrengeschäft des Herrn Konr. Meister, Ludwigstraße, ging käuflich an Herrn Thomas Enders über. — Sunderwich. Herr A. Wentingmann hat das Geschäft des Herrn L. Bartelsheim übernommen.

**Geschäfts-Eröffnungen.** Berggießhübel. Arthur Döring, Uhren- und Goldwarengeschäft. — Duisburg. Wilh. Kiefer, Königstraße 72; Uhren- und Goldwarengeschäft. — Gelsenkirchen. Johannes Lorenz, Vereinsstraße 52; Uhren- und Goldwarengeschäft. — Großwangen. P. Käch; Uhren- und Goldwarengeschäft. — Kairo. Leschaa & Menahem, rue Kom El-Cheikh Salama; Uhren-Großhandlung.

**Ermittelungs-Sache.** Die Kriminalpolizei in Essen hat einem Dieb drei Herrenuhren mit den Nummern 3064, 60229 und 13981 sowie eine Damenuhr mit der Nummer 1762 abgenommen. Die rechtmäßigen Eigentümer werden ersucht, bei dem Kriminalbüro in Essen ihre Ansprüche geltend zu machen.

**Einbruchdiebstähle.** Ein Einbruch wurde nachts in dem Goldwarengeschäft des Herrn Kollegen Suppert in Essen verübt. Die Diebe zertrümmerten mit einem Stein die Schaufenster. Der Ladeninhaber verscheuchte zwar die vier Einbrecher; er konnte jedoch nicht verhindern, daß sie aus dem Fenster zwei goldene Damenuhren mit den Gehäusenummern 250 848 und 250 849 stahlen. — Ein großer Uhren- und Goldwarendiebstahl wurde im Laden des Uhrmachers Engel in Quakenbrück ausgeführt. Die Diebe entwendeten eine Anzahl goldener Herren- und Damenuhren, sowie eine große Anzahl goldener Ringe und Uhrketten. Mit einem Stock, an dem sich ein Haken befand, holten sie die Tablettis und Etuis aus dem Schaufenster heraus. Den Stock ließen sie an Ort und Stelle zurück. Das Fenster und die Jalousie zeigten Blutspuren.

**Kleine Nachrichten.** Die Firma Berliner Zimmeruhrenfabrik, die im Bundesartikel der Nr. 22 vorigen Jahres (Seite 364) erwähnt wurde, teilt uns mit, daß sie künftig nicht mehr in Tageszeitungen inserieren werde. — In die Firma Math. Bäuerle, Uhrenfabrik in St. Georgen, ist Herr Christian Bäuerle als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. — Die Firma Fritz Schulze, Fabrik für Ladeneinrichtungen in Eilenburg, hat Herrn Hermann Schulze Prokura erteilt. — Die Uhren-Großhandlung Joh. Gust. Blümchen jun. in Berlin hat Herrn Gustav Dietrich Prokura erteilt. — Mit einem Kapital von 500000 Frank wurde in Bettlach bei Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, die die bisher von der Firma Ed. Kummer betriebene Uhrenfabrik weiter betreibt. —